

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Badener Neujaersblätter**

Band (Jahr): **10 (1934)**

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Inhalt

	Seite
D'Jumpfer Lehreri. Von Sophie Haemmerli-Marti	3
Die Limmatbrücke beim Kloster Wettingen. Von Ivo Pfyster	11
Die Holzbrücken von Baden und Umgebung. Von Jos. Koller	19
Die Postverhältnisse Badens unter dem Bundesbetrieb. Von W. Hemmeler	34
Luisa Egloff. Von Adolf Haller	49
Jahreschronik. Von W. Sch.	60

Den Brücken ist dieses Heft gewidmet, nicht nur den uferverbindenden hölzernen, nicht nur denen, die unsere zuverlässige Post in ihrem die Fernen überwindenden stillen Dienste schlägt - die beiden Dichterinnen wollen uns ins Land der Seele führen. Ganz besonders dankbar sind wir unserer verehrten Frau Sophie Haemmerli-Marti für die Erlaubnis, aus ihrem in Entstehung begriffenen Erinnerungsbuche, das wahrscheinlich den Titel „Mis Aergäuerland“ tragen wird, einen Vorabdruck zu bringen. Wir dürfen sogar verraten, daß dieses Liebke, das gewiß mancher Leser in sein Herz schließen wird, in unserem Bezirke liegt. Die Bewohner von Detlikon dürfen sich mit Stolz dieses prächtigen Denkmals freuen, das ihre einstige Jumpfer Lehreri ihnen widmet.

Schriftleitung: **Adolf Haller**